

Evangelisch im und ums Donaumoos

Gemeindebrief für die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden
Karlsuld, Untermaxfeld, Ludwigsmoos-Pöttmes



KARLSHULD | UNTERMAXFELD | LUDWIGSMOOS - PÖTTMES

Kontakt

Pfarrbüro Donaumoos

Öffnungszeiten	Dienstag: 16-18 Uhr in Karlshuld (08454 / 584) Mittwoch: 10-12 Uhr in Karlshuld (08454 / 584) Donnerstag: 8-10 Uhr in Ludwigsmoos (08433 / 920077) Donnerstag: 10:30-12 Uhr in Untermaxfeld (08454 / 2999) Freitag: 10-12 Uhr in Karlshuld (08454 / 584)
Sekretärin	Karin Pallmann
Homepage	www.donaumoos-evangelisch.de

Kirchengemeinde Karlshuld

Adresse	Augsburger Str. 29, 86668 Karlshuld
Pfarrer	Johannes Späth E-Mail: johannes.spaeth@elkb.de
Kontakt	Tel.: 08454 / 584 o. 08454 / 9141343 E-Mail: pfarramt.karlshuld@elkb.de
Bankverbindung	VR Bank Neuburg Rain, IBAN: DE40 7216 9756 0000 1209 79
Vertrauenspersonen	Hartmut Pakirnus & Wolfgang Sailer

Kirchengemeinde Untermaxfeld

Adresse	Pfalzstr. 83, 86669 Königsmoos - Untermaxfeld
PfarrerIn	Lisa Kelting E-Mail: lisa.kelting@elkb.de
Kontakt	Tel.: 08454 / 2999 E-Mail: pfarramt.untermaxfeld@elkb.de
Bankverbindung	Sparkasse Neuburg-Rain, IBAN: DE90 7215 2070 0000 3800 55
Vertrauenspersonen	Jennifer Kober & Martina Held

Kirchengemeinde Ludwigsmoos-Pöttmes

Adresse	Ludwigstr. 145, 86669 Königsmoos - Ludwigsmoos
Pfarrer	Thomas Kelting E-Mail: thomas.kelting@elkb.de 0151 / 40789625
Kontakt	Tel.: 08433 / 920077 E-Mail: pfarramt.ludwigsmoos@elkb.de
Bankverbindung	Sparkasse Neuburg-Rain, IBAN: DE16 7215 2070 0000 6544 42
Vertrauenspersonen	Nadine Stücker & Markus Seitz

Die Zukunft geht nur gemeinsam

Liebe Leserinnen und Leser,

nun haben Sie ihn also in der Hand: den ersten gemeinsamen Gemeindebrief für die drei Kirchengemeinden Untermaxfeld, Karlshuld und Ludwigsmoos-Pöttmes. Mit neuem Logo (dazu später mehr), neuem Aufbau, für manche mit neuem Format.



Auf jeden Fall für alle ein weiteres sichtbares Zeichen für die wachsende Zusammenarbeit unserer Kirchengemeinden.

Seit nun schon neun Jahren arbeiten Kirchenvorstände, Mitarbeitende und Pfarrerinnen und Pfarrer im und ums Moos daran, wie wir hier besser zusammenarbeiten, zusammenwachsen und damit zukunftsfähig werden können. Es begann mit den Überlegungen zum gemeinsamen Büro, erst in den bestehenden, nun hoffentlich bald in den neuen Räumlichkeiten. Es ging weiter über die gemeinsame Gottesdienstplanung, einen gemeinsamen Organistenpool, dem Zusammenwachsen der Chöre, einer gemeinsamen Homepage und nun, einem gemeinsamem Gemeindebrief.

Das alles ist nicht gewachsen, weil ein äußerer Zwang vorliegt, sondern weil wir Aufgaben und Abläufe vereinfachen und umverteilen wollen, weil wir uns kreativ auf die Aufgaben vorbereiten wollen, die Gegenwart und Zukunft an Kirche stellen und stellen werden. Die Überlegungen hierzu werden eine Hauptaufgabe für die neugewählten Kirchenvorstände unserer Gemeinden sein.

Wir werden kleiner und weniger. Die Mitgliederzahlen sinken, in Folge auch die Einnahmen; auch die Anzahl der Mitarbeitenden sowohl im Ehrenamt, aber ganz stark auch im Hauptamt, nimmt derzeit massiv ab. So muss sich Kirche kreativ mit der Frage auseinandersetzen, wie wir weiter füreinander da sein können: fröhlich und einladend das Evangelium in die Welt tragend, helfend und stärkend einander stützend, herzlich zusammen feiernd.

Dafür ist es gut sich kennenzulernen. Dieser gemeinsame Brief soll ein Baustein dazu sein. Sie finden hier - zum Teil nach Gemeinden sortiert - Beiträge und Infos aus den drei Gemeinden. Sie finden hier aber auch den gemeinsamen Gottesdienstplan und gegenseitige Einladungen zu Veranstaltungen. Nutzen Sie die Möglichkeiten, die sich Ihnen hier auf-tun! Unsere Angebote dürfen doch nicht von Gemeindegrenzen eingengt sein! Daher: Fühlen Sie sich eingeladen, über die eigenen Gemeindegrenzen hinaus zu gehen. Viele von Ihnen tun das aus familiären Gründen sowieso schon.

Also: ab auf's Radl, rein ins Auto und ausprobieren, was im Moos und ums Moos herum evangelisch geboten ist!

Frei nach dem Motto der neuen Jahreslosung: Prüfet alles und behaltet das Gute! (1. Tess. 5, 21)

Wir freuen uns auf SIE!

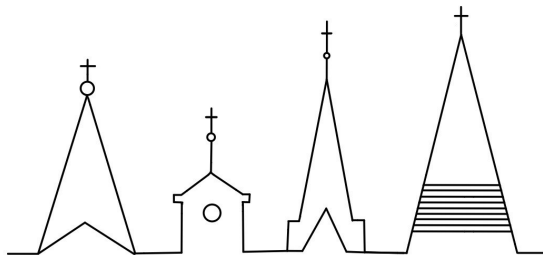
Ihr *Pfarrer Johannes Späth*

mit *Pfarrerinnen Lisa Kelting* und *Pfarrer Thomas Kelting*



Text: Johannes Späth, Bild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

EIN Logo für ALLE evangelischen Kirchen im Donaumoos



KARLSHULD | UNTERMAXFELD | LUDWIGSMOOS - PÖTTMES

Liebe Kirchengemeinde,

es freut mich sehr, dass mein Vorschlag für das neue Logo so viel Zuspruch bei euch gefunden hat. Wir haben vier wunderschöne Kirchen und jede für sich ist ein besonderes Schmuckstück. Schön, dass unsere Kirchengemeinden durch ein gemeinsames Pfarrbüro verbunden sind und dadurch viele gemeinschaftliche Aktionen stattfinden, die den Zusammenhalt stärken. Für ein gemeinschaftliches Logo habe ich die vier Kirchturmspitzen unserer Kirchen miteinander verbunden. Verbunden - und doch ist jedes einzelne Mitglied der Gemeinschaft klar erkennbar, das war mein Gedanke.

Ich freue mich riesig, dass ich mit meinem Logo einen weiteren Beitrag zur optischen Gestaltung in unserer Kirchenarbeit leisten darf. Nachdem ich schon die Kirchen von Ludwigsmoos und Pöttmes als Aquarellbild malen durfte und das Logo für den OASE-Gottesdienst entworfen habe, ist mir das eine besondere Ehre.

Herzliche Grüße
Karin Huber



Text & Bilder: Karin Huber

Wir binden eine Erntekrone

An einem heißen Sommertag trafen sich 14 Landfrauen in der Halle von Karin Klink zum Binden einer Erntekrone.

Die Vorarbeit leistete Karin mit ihrem Mann, nämlich Getreide von den Feldern zu holen und zu lagern.

Die alte Erntekrone wurde abdekoriert, damit Platz für Neues entstehen konnte. Viele fleißige Hände waren an der Arbeit. Einige banden immer die Sträußchen zum Binden für das Gestänge. Die anderen kümmerten sich um den Nachschub. Vier geschulte Frauen banden die einzelnen Büschel von Gerste, Hafer, Weizen und Roggen jeweils an eines der Gestänge. Es war ein munteres Werken, jede auf seine Art. Es ging Hand in Hand, aber es dauerte Stunden, bis das Werk vollbracht war. Zwischendurch stärkten wir uns bei Weißwurst, Bier und Brezen. Es war ein tolles Miteinander und stolz hingen unsere Augen am Schluss an unserem Werk, an unserer neuen Erntekrone.



Dankbar für den gelungenen Tag gingen wir auseinander. Nun hängt sie wieder an jedem Erntedankfest in unsere Kirche, und wir sind stolz darauf.

P.S. Erntekronen sind Kunstwerke aus Getreide. Die Ähren von Weizen, Hafer, Gerste und Roggen werden so gebunden, dass sie eine Krone mit 4 oder 5 zur Mitte gebundene Streben bilden. **Diese Streben stehen für Glaube, Liebe, Hoffnung und Dank.**

Ähren symbolisieren die enge Verbindung zwischen Christus und den Gläubigen. Sie sollen uns daran erinnern, dass alles von Gott, dem Allmächtigen kommt.

Weihnachtsbaum gesucht

Weihnachten kommt jedes Jahr schneller als gedacht und wir sind auf der Suche nach einem schönen Weihnachtsbaum für unsere Kirche. Wir möchten uns gerne ein bisschen verkleinern und suchen nach einem Baum um die 4,5-5 Meter.

Wer etwas passendes abgeben möchte, melde sich bitte zeitnah beim Pfarramt, Tel. 08454/2999.



Text & Bild: Lisa Kelting



Friedenslicht

Auch dieses Jahr kommt das Friedenslicht aus Bethlehem wieder zu uns ins Donaumoos. Wir verteilen das Friedenslicht nach einer Andacht am **Montag, den 16. Dezember**. Sie beginnt um **18:00 Uhr**.

Text: Lisa Kelting, Bild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Neukirchener Abreißkalender

Auch heuer können Sie wieder den Neukirchener Abreißkalender bestellen. Eine Liste dazu liegt in der Untermaxfelder Kirche aus. Bitte tragen Sie sich bis zum 2. Advent ein, dann können Sie ab dem 3. Advent Ihren Kalender in der Kirche abholen

Text: Lisa Kelting

Weltgebetstag 2025

Wann: 07. März 2025, 19:00 Uhr

Thema: wunderbar geschaffen

Land: Cookinseln



Das Vorbereitungsteam der Kirchengemeinden in Königsmoos lädt in diesem Jahr zum Weltgebetstag in die kath. Kirche nach Ludwigsmoos ein.

Im Gottesdienst werden die Cookinseln und das Leben der Frauen dort vorgestellt. Im Anschluss laden wir zu einem Imbiss und gemütlichen Beisammensein in das Gemeindehaus ein.

Text: Lisa Kelting, Bild: © WGT e.V.

ENGEL - BOTEN GOTTES

Jetzt ist es wieder so weit, das alte Kirchenjahr geht zu Ende und mit dem 1. Advent beginnt das Neue. Gleichzeitig beginnt die Vorweihnachtszeit. Jeder will ein gemütliches Heim, warm und kuschelig. Denn auch draußen zeigt sich die Natur von ihrer kalten Seite. Und so wird geschmückt und vorbereitet auf die „Ankunft des Herrn“, was uns ja auch der Name „Advent“ ausdrückt.

Engel und Stern, Weihnachtsmann und Christbaum haben alle Jahre wieder Großeinsatz. Engel und Stern gehören auch zu unseren Lieblingsrequisiten, mit denen wir unser Zuhause weihnachtlich dekorieren. Der Stern von Bethlehem wies den drei Weisen aus dem Morgenland den Weg zu Gottes Sohn. So steht es in der Bibel. Und Engel erschienen den Hirten, die auf dem Felde nahe Bethlehem waren, und verkündeten ihnen die frohe Botschaft von der Geburt Jesu. Und die Hirten suchten den Stall, fanden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen, wie es die Engel gesagt hatten.

Engel sind Boten Gottes - nicht nur zur Weihnachtszeit. Ich denke, dass sich jeder von uns so einen Schutzengel an seiner Seite wünscht. Die Gefahren im Alltag sind groß. Und so ist es gut, einen Schutzengel an seiner Seite zu haben.

Zum Schluss möchte ich Ihnen einen wunderbaren Text aus dem Abendsegen aus der Operette „Hänsel und Gretel“ von Humperdinck mit auf den Weg geben:

Abends, wenn ich schlafen geh

Vierzehn Engel um mich steh

zwei zu meiner Rechten

zwei zu meiner Linken

zwei zu meinen Häupten

zwei zu meinen Füßen

zweie, die mich decken

zweie, die mich wecken

zweie, die mich weisen

zu des Himmels – Paradiesen.



Eine ruhige Adventszeit wünscht Ihnen

Ihre Gertraud Hüßner

Geburtstagssegen

Für **November** wird der Persönliche Geburtstagssegen beim Gottesdienst im Gemeindehaus am **08. Dezember** angeboten. Liedwünsche bitte bis spätestens Donnerstag, **28. November** im Pfarramt (08454/2999) abgeben.

Für **Dezember** wird der Persönliche Geburtstagssegen beim Gottesdienst am **12. Januar** angeboten. Liedwünsche bitte bis spätestens Freitag, **27. Dezember** im Pfarramt (08454 / 2999) abgeben.

Für **Januar** wird der Persönliche Geburtstagssegen beim Gottesdienst am **23. Februar** angeboten. Liedwünsche bitte bis spätestens Donnerstag, **13. Februar** im Pfarramt (08454 / 2999) abgeben.

Text: Lisa Kelting

KV-Wahl

Untermaxfeld hat gewählt. Mit einer Wahlbeteiligung von 33,5% haben wir die höchste Wahlbeteiligung im Dekanat erzielt.

Vielen Dank für Ihre Stimme!

Direkt in den Kirchenvorstand gewählt wurden: Held Martina, Kober Jennifer, Meurer Georg, Müller Benjamin, Schiele Martina. In den Kirchenvorstand berufen wurde Schmid Patricia.

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl!

Dem erweiterten Kirchenvorstand gehören an: Bauer Sandra, Brening Helene, Cupal Manuela, Kranner Vera, Sokyte-Weinhart Renate, Vief Leonie, Zeitz Heidi.

Text: Lisa Kelting

Gruppen & Kreise

„Frauen gehen raus“: Kontakt: Carla Reichel, (08454 / 4799951)

Kantorei: Kontakt: Alfred Kramm, (08454 / 9125630) Donnerstag: 20.00 Uhr, im monatl. Wechsel in den Gemeindehäusern in Karlshuld und Untermaxfeld

Krabbelgruppe: Kontakt: Michelle Brand, (0151 / 25292282) & Annalena Grundbuchner, (0160 / 5559607) mittwochs, 09:30 Uhr im ev. Gemeindehaus Untermaxfeld

Posaenchor: Kontakt: Thomas Kelting, (08433 / 920077), Montag: 19:30 Uhr im Gemeindehaus Ludwigsmoos



Kontakt: Margit Boxberger (08431 / 9232), jeder 3. Dienstag im Monat, 14:00 Uhr

17. Dezember 2024 (kath. Pfarrheim): Weihnachten mit Liedern und Geschichten

21. Januar 2025 (evang. Gemeindehaus): Unser Darm - das unbekannte Wesen

18. Februar 2025 (kath. Pfarrheim): Fasching

Monatsspruch Dezember 2024

Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn
geht auf über dir!

Jesaja 60,1

Eine Rose blüht noch

Eine Rose blüht noch, da direkt neben der Hauswand. Und dabei kann es doch jede Nacht frieren. Vielleicht ist ja die Zeit nur noch sehr kurz, die der Rose bleibt. Aber sie blüht, in aller Ruhe. Verschwenderisch schön sticht sie heraus aus dem welken Laub und den kahler werdenden Ästen ringsherum.

Lohnt das denn noch?
Lohnt solch ein Aufwand
an Farbe und Duft und
Lebenskraft? Lohnt
solch ein Luxus an zier-
lich feiner Genauigkeit
für die zarten Blütenblät-
ter?

Welch absurde Frage
bei einer Rosenblüte! -
Die Rose blüht, bis der
Frost kommt. Das liegt
so in ihrer Natur. Warum
soll man da fragen, ob
sich das lohnt?

Aber ich höre die Ro-
senblüte erzählen in der
Novembersonne: Rot
leuchtet sie in den Tag
hinein, in aller Ruhe. Ei-
ne Rose blüht noch, da
am Zaun und sie erzählt
mit ihrem Leuchten von
der Wärme des Som-
mers. Von der Schönheit
des Lebens erzählt sie
mit ihrem Duft. Und die



vielen feinen Blätter ihrer Blüte erzählen vom erstaunlichen Reichtum, den es zu entdecken gibt, jeden Tag neu.

Eine Rose blüht noch. In aller Ruhe blüht sie. Und manchmal bringt sie Augen zum Leuchten, diese kleine, feine Blüte. Menschen lässt sie stehenbleiben und genau hinsehen. Für einen kurzen Moment nehmen sie sich die Zeit zum Genießen und zum Staunen. Und manch einer nimmt es mit in seiner Erinnerung, dieses Leuchten der Rosenblüte.

Gott schenkt das Leben, erzählt mir die Rose. Gott schenkt das Leben, nicht nur, dass es sich lohnen soll; nicht nur, dass ich mich nützlich mache und was schaffe und erreiche; nicht nur, dass ich die Zeit sinnvoll nutze. Gott schenkt das Leben, auch dass es schön ist, das ich staune und mich dran freue. Gott schenkt das Leben - auch dass ich blühe und leuchte und dufte, ganz gleich, ob es sich lohnt oder rechnet. Gott schenkt das Leben, dass es sich entfaltet, zart und fein, kräftig und stark. Gott schenkt das Leben, dass auch Zeit bleibt zum Malen oder zum Tanzen; für Singen oder Theater; zum Spielen und zum Träumen; zum Weinen und zum Lachen; zum Lieben und zum Traurig sein. Gott schenkt das Leben, dass wir uns Zeit nehmen und staunen über die Rosen, die um uns herum blühen.

Text & Bild: Johannes Späth

Monatsspruch Januar 2025

**Liebt eure Feinde; tut denen Gutes,
die euch hassen! Segnet die,
die euch verfluchen; betet für die,
die euch beschimpfen.**

Lukas 6,27-28



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

KV-Klausur

Kinder, wie die Zeit vergeht. Kaum hat man sich als Kirchenvorstand so halbwegs zurechtgefunden, da sind die sechs Jahre auch schon wieder rum und es heißt Abschied nehmen.

Den Abschied nahmen wir in Form einer letzten Wochenendklausur. Jetzt fragt sich der Eine oder die Andere vielleicht, wozu denn so etwas gut sein soll. Nun, es scheiden ja nicht alle Mitglieder aus, so dass die eingebrachten Erfahrungen und Überlegungen dieses letzten Zusammenseins sehr wohl in die Planungen für die nächsten sechs Jahre einfließen können. Auch ist es durchaus sinnvoll, sich darüber Gedanken zu machen, welche Ratschläge und Hilfsmittel man den neuen KV-Mitgliedern mitgeben sollte, um ihnen den Einstieg in ihr Amt zu erleichtern.

So, damit kommen wir nun zum eigentlichen Inhalt der Klausur.

Am Freitag Nachmittag machten wir uns auf den Weg ins allseits bekannte und beliebte Gelbsee (nahe Denkendorf), um dort im Jurahof unser Domizil zu beziehen. Das Haus ist im Stile einer Jugendherberge eingerichtet und was ihm zu einer Fünfsterneobunterkunft fehlt, machen die Herzlichkeit der Betreiber sowie die gute und reichhaltige Verpflegung mehr als wett.

Nachdem wir uns mit großem Genuss dem Abendessen gewidmet hatten, trafen wir uns im Aufenthaltsraum zu einem ersten Gedankenaustausch, der nach und nach in den gemütlichen Teil überging.

Bei hoch bezahlten Seminaren wird dieser Teil oft als Team-Building-Phase deklariert und wissenschaftlich vorbereitet. Wir aber hatten einfach unseren Spaß mit Kartenspielen wie UNO, MANTIS und BRATWURM. Wem das nichts sagt, es handelt sich dabei um Kartenspiele, die Sammelgeschick und natürlich auch Glück verlangen und die man in jedem Alter spielen kann.



Der Samstag war dem Rückblick auf die vergangenen sechs Jahre gewidmet. Gestartet waren wir damals mit viel Tatendrang und im Rahmen einer Klausur entstanden Ideen zu neuen Projekten, um das Gemeindeleben zu intensivieren. Es bildeten sich auch Arbeitsgruppen, die diese in die Tat umsetzen wollten. Doch „der Mensch denkt, Gott lenkt“ und Corona machte uns einen dicken Strich durch unsere Rechnung. Statt Neues zu entwickeln, galt es, das Bestehende auf die eine oder andere Art zu erhalten. Und wir waren froh, dass sich am Ende dieser Zeit, noch so viele Gruppen und Kreise erhalten haben.

Natürlich war auch das Schicksal des alten Pfarrhauses eines der beherrschenden Themen, dass diesen KV, ebenso wie seine beiden Vorgänger, beschäftigte. So wurden in diesem Zusammenhang zahlreiche, leider im Nachhinein als erfolglos anzusehende Gespräche, mit der Landeskirche geführt. Im Rahmen zweier Gemeindeversammlungen mussten wir den Gemeindemitgliedern mitteilen, dass eine Sanierung des Gebäudes und eine Weiternutzung am Veto der Landeskirche scheiterte. Das war, weiß Gott, kein dankbarer Job.



Auch das Projekt des gemeinsamen Pfarramtes kostete und kostet uns noch immer viel Zeit und Nerven. Was uns anfangs als einfaches Unterfangen präsentiert wurde, entwickelte sich nach und nach zu einem komplexeren Vorhaben. Wiederholt tauchten immer weitere zuvor „unbekannte“ Rahmenbedingungen auf, die beachtet werden mussten. Auch war es nicht hilfreich, dass wir uns bereits sehr früh für eine von zwei vorgestellten Varianten, von denen letztlich keine zum Tragen kam, entscheiden sollten. Da wir weder über die zu erwartenden Kosten informiert wurden noch die Meinung der anderen beiden betroffenen Gemeinden gekannt hätten, haben wir dies abgelehnt. Mittlerweile steht das mit erheblichen Mitteln der Landeskirche geförderte Pfarramt, und wir warten „nur“ noch auf den Stromanschluss, damit wir es endlich nutzen können.

Im Rahmen der gemeinsamen Besprechungen mit den anderen beiden Kirchenvorständen hat sich eine ausgesprochen positive Zusammenarbeit entwickelt, die wir in Zukunft noch weiter intensivieren wollen. Schließlich stehen uns vor Ort, ebenso wie der Landeskirche, in Zukunft noch große Herausforderungen bevor.

Zuvor hatte ich bereits erwähnt, dass es eine Herausforderung war, die Gruppen und Kreise durch die Corona-Zeit zu bringen. Dass dies größtenteils gelang, ist in erster Linie natürlich deren Leitern und Leiterinnen sowie den zahlreichen Helfern zu danken, die äußerst engagiert daran gearbeitet haben, ihre Klientel zu erhalten. Vielen Dank dafür!

Und mit dem Bibelcafé, dem Frauenstammtisch und den Moosmäusen haben sich sogar neue Gruppen gebildet.

Wir hätten noch viel mehr besprechen können, aber irgendwann war die Zeit zu Ende und es hieß am Sonntag Mittag Abschied nehmen.

Ein interessantes Wochenende war zu Ende und ich freue mich schon auf die erste Klausur mit dem neuen Kirchenvorstand.

Kirchenvorstandswahl Karlshuld 2024

Am Sonntag, den 20.10.2024, wurde ein neuer Kirchenvorstand für die evangelische Kirchengemeinde Karlshuld gewählt.

Vielen Dank, dass Sie Ihr Wahlrecht wahrgenommen haben!

Hier das Wahlergebnis:

Direkt in den Kirchenvorstand wurden gewählt: Susanne **Brummer**; Robert **Kleber**; Hartmut **Pakirrus**; Michaela **Knöferl**; Wolfgang **Sailer**; Albrecht **Scheunert**.

In den Kirchenvorstand wurden berufen: Barbara **Ziegler** und Stefanie **Kürten**

Dem erweiterten Kirchenvorstand gehören an: Franziska **Langer**; Ines **Wloczyk**; Sonja **Graf**; Ramona **Kösel**.

Ich wünsche allen Gottes Segen für alle anstehenden Tätigkeiten und Entscheidungen!

Die feierliche Verabschiedung der ausscheidenden Kirchenvorstandsmitglieder und die Einführung des neuen Kirchenvorstandes finden im Gottesdienst am **1. Advent, 01.12.24, um 10.00 Uhr** statt.

Vielen Dank auch an dieser Stelle den ausscheidenden Mitgliedern des Kirchenvorstandes Renate **Mendel**, Beate **Biermeier**, Dana **Morscher** und Silke **Behr** für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Auch Euch wünsche ich Gottes Segen, für alles, was nun vor Euch liegt!
Herzlichen Dank an den Vertrauens- und Wahlausschuss, den WahlhelferInnen und allen, die ihren Beitrag zu dieser Wahl geleistet haben.

Text: Johannes Späth

Jetzt wird's kriminell politisch

Für alle Klüftinger-Fans gibt es eine gute Nachricht: Er ist wieder da. Im neuen Roman ist er als ermittelnder Interimspolizeipräsident tätig und muss den Mörder eines Polizisten zur Strecke bringen. Die Ermittlungen führen ihn in die lokale rechte Szene, in der sich wohl der Ex-Kollege mehr oder weniger heimisch gefühlt hat.

Zusätzlich wird Klufti, um die Kandidatenliste für die Gemeinderatswahl voll zu kriegen, als "Lückenbüßer" aufgestellt. Anfangs liegen seine Prioritäten eindeutig bei der Mordermittlung. Als unser Held aber erfährt, dass sein Intimfeind Dr. Langhammer gegen ihn kandidiert, entdeckt Klufti sein Interesse an der Politik und stürzt sich voller Elan in den Wahlkampf.



Für die Weihnachtszeit haben wir auch dieses Jahr wieder eine Vielzahl an Büchern für alle Altersstufen für Sie verfügbar.

Text & Bild: Hartmut Pakirnus

Weihnachten in der Christuskirche

Ein festliches und abwechslungsreiches Gottesdienst-Programm lädt Sie ein, mit uns Weihnachten zu feiern.

Am **Heiligen Abend** beginnen wir um **14:00 Uhr** mit einem Gottesdienst für Senioren im **Seniorenzentrum MaurerstraÙ**. Prädikant Peter Kaube gestaltet diesen Gottesdienst.

Um **15:30 Uhr** laden wir die **Kinder** unserer Gemeinde und ihre **Familien** zum Gottesdienst mit Krippenspiel in die Kirche ein.

Ab **17:30 Uhr** gestalten der Posaunenchor und Pfr. Johannes Späth die traditionelle **Christvesper**. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg zum Kind in der Krippe.

Ab **23:00 Uhr** feiern wir die besinnliche **Christmette**, gestaltet von Pfr. Johannes Späth. Die musikalische Begleitung übernimmt wieder eine Gruppe MusikerInnen unserer Gemeinde. Mit meditativen Texten führt sie uns hinein in die schönste Nacht des Jahres.

Am **1. Feiertag mit Feier des Heiligen Abendmahles um 10:00 Uhr** laden wir zum festlichen Gottesdienst ein. Als Predigerin begrüßen wir Prädikantin Monika Last.

Am **2. Feiertag um 18.00 Uhr** gestaltet die Gruppe „Auszeit“ einen **musikalischen Abendgottesdienst**.

Am **31. Dezember** wollen wir mit dem Gottesdienst ab **16:30 Uhr** auf das zu Ende gehende Jahr zurückblicken und es mit Beichte und Abendmahl beschließen.

Text: Johannes Späth

Gottesdienstplan Dezember

Datum	Untermaxfeld 09:00 Uhr	Karlshuld 10:00 Uhr	Ludwigsmoos 09:00 Uhr	Pöttmes 10:15 Uhr
01.12. 1. Advent	10:00 Uhr  L. Kelting	Späth 		T. Kelting 
08.12. 2. Advent	10:00 Uhr  L. Kelting	Graf	10:00 Uhr  T. Kelting	
15.12. 3. Advent	17:00 Uhr  <i>Konzert-Godi</i>	18:00 Uhr  <i>Mitsing-Godi</i> Last	18:00 Uhr  Ehekirchen, <i>Friedenslicht</i>	Kleber
16.12. Montag	18:00 Uhr  L. Kelting			
22.12. 4. Advent	Späth	Späth	T. Kelting 	17:00 Uhr  <i>Waldweihnacht, Lumo</i>
24.12. Heilig Abend	15:00 Uhr <i>Mini-Andacht</i> L. Kelting 	15:30 Uhr <i>Krippenspiel</i> Späth 	18:00 Uhr  <i>Christvesper</i> T. Kelting	16:30 Uhr T. Kelting
	16:00 Uhr <i>Krippenspiel</i> L. Kelting 	17:30 Uhr Späth		
	18:00 Uhr <i>Christvesper</i> L. Kelting	23:00 Uhr <i>Christmette</i> Späth		
25.12. 1. Christtag		Last 		T. Kelting
26.12. 2. Christtag	10:00 Uhr L. Kelting	17:00 Uhr  <i>Konzert-Godi</i>		



Posaunenchor



Chor/Gesang



HI. Abendmahl

Gottesdienstplan Januar - Februar

Datum	Untermaxfeld 09:00 Uhr	Karlshuld 10:00 Uhr	Ludwigsmoos 09:00 Uhr	Pöttmes 10:15 Uhr
31.12. Silvester	18:00 Uhr Späth	16:30 Uhr Späth 	18:00 Uhr T. Kelting 	16:30 Uhr T. Kelting 
01.01. Neujahr	19:00 Uhr L. Kelting			
05.01. Sonntag		Last 		
06.01. Hl. 3 Könige	10:00 Uhr - <i>Einladung nach Neuburg in die Christuskirche Schiller</i>			
12.01. Sonntag	T. Kelting 	Späth		T. Kelting
19.01. Sonntag	Späth	Späth	Kleber	
26.01. Sonntag	L. Kelting	Graf		L. Kelting 
02.02. Sonntag	17:00 Uhr - <i>Segnungsgottesdienst</i> Späth, Sperber, L. Kelting, T. Kelting			
09.02. Sonntag	10:00 Uhr <i>Konfi3-Tauf-</i> <i>erinnerung</i> L. Kelting 	Späth 		T. Kelting
16.02. Sonntag	Dr. Kühn	Köglmeier	Poirot	
23.02. Sonntag	Kleber 	<i>Bibliolog</i> Späth 		Kleber
02.03. Sonntag	Bogenreuther	Späth 	Heubl	



Familienfreundlicher Gottesdienst



Besonderheit

Unser neuer Vorplatz

Während ich diesen Artikel schreibe, kann ich zusehen und -hören, wie der Vorplatz vor dem Gemeindehaus seine neue Gestalt annimmt.

Nicht so eifrige Besucher unseres Gemeindehauses fragen sich vielleicht, warum das jetzt notwendig war. Nun ja, im Laufe der Zeit, neigen häufig begangene Pflastersteine dazu, sich der Schwerkraft folgend Richtung Erdmittelpunkt zu orientieren - sprich sie sinken ein. Diese Tatsache allein, ist schon ärgerlich. In unserem Falle kamen aber noch die durchaus kräftigen Baumwurzeln hinzu, die dafür sorgten, dass der gepflasterte Teil mehr und mehr einer Hügellandschaft glich und nicht nur für ältere Menschen zu einer gefährlichen Stolperfalle mutierte.



Erfreulicherweise fand eines unserer KV-Mitglieder eine kostengünstige Firma, die auch noch kurzfristig freie Kapazitäten hatte. Und so bin ich guten Mutes, dass die Arbeiten in Bälde abgeschlossen sein werden.

Wenn Sie dann zukünftig den Platz besuchen, wird Ihnen auffallen, dass der Bereich um den Baum nicht mehr gepflastert, sondern mit Rasen eingesetzt ist. Auf Grund der recht mächtigen Wurzeln, war dies anders nicht möglich.



Text & Bilder: Hartmut Pakirinus

Zwergergottesdienst

Für die Kleinsten der Gemeinde und ihre Eltern, Geschwister, Großeltern, Paten, ... haben wir auch im Februar wieder einen ganz besonderen Gottesdienst auf Lager und laden Euch herzlich dazu ein!

Wem unser Format gefällt, darf gerne dafür Werbung machen und Freunde oder Bekannte mit kleinen Kindern mitbringen (wir sind offen für Ökumene). Wer außerdem Lust hat, sich mit den eigenen Gaben und Ideen einzubringen, ist in unserem Team herzlich willkommen. Sprecht uns einfach an! Wir freuen uns immer über eine Hand mehr!



**KIRCHE MIT
KINDERN**

am 16. Februar 2025

um 10:00 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus Karlshuld

Eure Maike, Ramona, Isabel, Leni und Uschi

Kindergottesdienst: Wir suchen Dich!

Ab Januar brauchen wir für den Neustart eines bekannten Konzepts ein paar neue MitarbeiterInnen!

Wenn Du also gerne mit Deinem Kind den Kindergottesdienst besuchst, und Interesse daran hast, dass er auch weiterhin mit Kraft und Freude stattfinden kann, und Du Dir vorstellen kannst, Dich mit Deinen Gaben und Ideen einzubringen, dann melde Dich bei mir, je mehr Leute mitmachen, desto besser!

Deine Maike Späth (0171/ 99 320 29)

Ökumenisches Team für Seniorenarbeit

Das Team hat für das Jahr 2025 vorgeplant und lädt die Karlshulder Senioren wieder ein zum Seniorennachmittag.

Am 08. Januar findet der Nachmittag im evangelischen Gemeindehaus statt.

Ab 05. Februar sind wir wieder im katholischen Pfarrheim. Da werden wir auch wieder Fasching feiern.

Am 05. März Seniorennachmittag. Das Programm steht noch nicht fest, aber es gibt Kaffee und Kuchen.

Der 02. April 2025 ist für einen Tagesausflug vorgesehen. Das Ziel wird noch bekannt gegeben.

Am 07. Mai feiern wir Muttertag. Es wird wieder der Kindergarten erwartet. Die Kinder freuen sich, den Senioren ihre Lieder vorzutragen.

Am 04. Juni Seniorennachmittag.

Am 02. Juli feiern wir ab 12:00 Uhr im Biergarten Karmann Sommerfest mit Musik und Spielen.

Beginn des Seniorennachmittags ist jeweils um 14:00 Uhr, Saalöffnung um 13:30 Uhr.

Das Team freut sich auf euer Kommen:

Auf dem Bild: Helmut Seitle, Silvia Müller, Gerti Scholl, Renate Busch, Heidi Wagner, Marianne Artner, Rosina Oppenheimer, Anni Seißler, Manfred Müller. Nicht auf dem Bild: Monika Detter, Roswitha Kugler, Brigitte Fleischmann.



Text & Bild: Brigitte Fleischmann.

Gruppen und Kreise



Posaunenchor

montags 19:30 - 21:30 Uhr
Bettina Litter, 08454 / 2321
Heinz Gwosdzik, 08454 / 962784



Zwergertreff

für Kinder von 1 bis 4 Jahren
Mi. und Do. 9:30 - 11:00 Uhr
Maike Späth, 0171 / 9932029



Karlshulder Kantorei

donnerstags 20:00 - 22:00 Uhr
Alfred Kramm, 08454 / 9125630

FS Frauenstammtisch

Moni Hofstetter, Karin Grosser und
Bettina Schoger
frauenstammtisch.ev.kahu@gmail.com



Pfadfinder

Gruppenstunden der 2 Meuten und
8 Sippen und weitere Termine wer-
den gesondert bekannt gegeben
Leonhard Moosheimer,
0175 / 9804683



Ökumenischer Seniorentreff

1. Mittwoch im Monat,
im Gemeindehaus
Renate Busch, 08454 / 466



Mittagstisch

3. Mittwoch im Monat, 12:00 Uhr
Anmeldung bis 4 Tage vorher
Gaby Endter, 08454 / 2030



Tanznachmittag für Senioren

4. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr
Inge Kraus, 08450 / 572



Gemeindebücherei

mittwochs 15:30 Uhr - 17:00 Uhr
sonntags 11:00 Uhr
Edeltraud Pakirnus, 08454 / 1200



Kindergottesdienst

nach Ankündigung
Sabine Resch, 08454 / 9627211

Mitarbeiterdank beim Gemeindefest



Am 15. September wurde bei der Kirchweih in Ludwigsmoos Helmut Pawel von seinem Amt als Prädikant entpflichtet. Für viele, viele Jahre war er in den unterschiedlichsten Bereichen unserer Gemeinde ehrenamtlich tätig. Er war immer zur Stelle, wenn es „brannte“. Als Prädikant

hielt Helmut zahlreiche Gottesdienste und setzte sich für verschiedene Formate ein. Auf persönlichen Wunsch legt er nun dieses Amt nieder. Wir sagen herzlich **Danke** für die Arbeit und die Zeit, die er in die Gemeinde investierte und wünschen ihm für diesen weiteren Lebensabschnitt in „kirchlicher Rente“ alles nur erdenklich Gute und Gottes Segen!



Außerdem wurden elf weitere Ehrenamtliche für ein Jubiläum ihres Engagements geehrt. Ohne sie alle wäre unser Gemeindeleben nicht machbar. Danke!

Text: Nadine Stückle, Bilder: Heike Breitner

Erntedank

Am 06.10.2024 haben wir in einer vollen Kirche Erntedank gefeiert und zusätzlich mit einer Taufe ein neues Gemeindemitglied begrüßt.



Zu Beginn durften die Kinder ihre mitgebrachten Lebensmittel am Erntealtar ablegen. Wie jedes Jahr wird dieser der Tafel gespendet und somit auch Bedürftigen ein klein wenig Unterstützung gebracht.

Interaktiv wurde der Gottesdienst, als die Kinder zusammen mit Pfarrer Thomas Kelting am Erntealtar das Spiel „Ich sehe was, was Du nicht siehst“ spielen konnten.

„Wir sind hineingesetzt in Gottes Garten und haben die Aufgabe, diesen zu bebauen und zu bewahren“ so ein Teil der Begrüßungsworte am Anfang. Dieser Auftrag wurde dann auch thematisch in einem Anspiel aufgegriffen. Hier gab es eine Frau, die einen Korb voller Samen, Zwiebeln und jungen Pflanzen hatte, sich vor Angst, jemand könnte alles zerstören, aber nicht traute, die Sachen zu pflanzen. Erst als diese an Gottes Schöpfungsgeschichte erinnert wurde, gewann sie Vertrauen und legte ihren Garten an. Danach folgten eine tolle und auch nachdenklich stimmende Predigt sowie die Taufe.



Das FamGo-Team bedankt sich bei allen Beteiligten und freut sich schon auf den nächsten FamGo.

Text: Markus Seitz, Bilder: Simone Seitz, Heike Breitner

Jubelkonfirmation

Alle fünf Jahre lädt die Kirchengemeinde die goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden zu einem Erinnerungs- und Jubelfest ein. Dieses Jahr wurden das erste Mal auch die silbernen Konfirmandinnen und Konfirmanden dazu eingeladen.

Nach 25 bzw. 50 Jahren nach der Konfirmation sehen sich Menschen von einst wieder und stellen sich bewusst noch einmal unter den Segen Gottes. Der Segen, der einem als 14-Jährigen zugesprochen wurde, gilt ein Leben lang. Diesen besonderen Konfi-Segen aber nach einer so langen Zeit, mit vielen Erlebnissen, Herausforderungen und Freuden noch einmal zugesprochen zu bekommen, ist etwas ganz Besonderes. Die diesjährigen goldenen Jubilare wurden in den Jahren 1970 – 1974 konfirmiert und die silbernen Jubilare 1995 – 1999.

Am 13. Oktober sind 17 Jubelkonfirmanden unserer Einladung zum Festgottesdienst mit Abendmahl gefolgt.

Folgende Jubelkonfirmanden wurden unter den Segen Gottes gestellt:



Obere Reihe: Markus Seitz, Sandra Schnell, Andrea Kleber, Christian Schnepf (silberne Konfirmation)

Zweite Reihe: Werner Hofstetter, Christa Hofstetter, Erika Marktstorfer, Renate Müller, Hildegard Dettler, Maria Mutzbauer

Dritte Reihe: Gerhard Piller, Erwin Seißler, Albert Schnepf, Manfred Fäustlin, Herlinde Heinrich, German Kraus, Pfarrer Thomas Kelting

Text: Thomas Kelting, Bild: Nadine Stückle

Konfirmanden 2025



20 Konfirmanden und Konfirmandinnen, davon vier aus der Kirchengemeinde Ludwigsmoos-Pöttmes, werden am 01. Juni in zwei Gottesdiensten in Untermaxfeld konfirmiert werden.

Stehende Reihe von links:

Marie Gottfried, Lea Siegel, Isabel Held, Paul Ziegler, Luis Hauk, Lorenz Koch, Sebastian Ungar, Felix Ehrenreich, Lennard Söllner, Angelina Centmayer, Anna Endel, Aurelia Huber

Sitzende Reihe von links:

Marie Seitz, Emma Ziegler, Emilia Hauptmann, Paulina Reichert, David Lang, Manuel Soller, Damian Welther, Fabian Kraus

Text & Bild: Thomas Kelting.

Benefizkonzert OpenHeart

Am Abend des 16.11. erlebte unsere Kirche in Ludwigsmoos ein mitreißendes Benefizkonzert, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Der Singkreis OpenHeart, unter der Leitung von Eva Biolek, verzauberte die vollbesetzte Kirche mit einem musikalischen Programm, das ganz im Zeichen der Liebe stand. Unterstützt wurde der Chor von einer Gastband, die den Abend durch moderne Klänge bereicherte. Die Besucher zeigten sich nicht nur von der Musik begeistert, sondern auch großzügig: Durch Spenden und anschließenden Glühwein- und Punschverkauf kamen 2270€ zusammen, die den Flutopfern in Schrobenhausen zugute kommen. Es war ein Abend voller Harmonie und Herz, der alle Beteiligten mit einem Lächeln nach Hause gehen lies.



Text: Nadine Stückle, Bilder: Rudolph Andexinger

Vorweihnachtszeit

1. Advent - Am Samstag, den **30.11.** findet um **19:00 Uhr** in der Lutherkirche Pöttmes der Vortrag „Wie kommt Pöttmes zu einer evangelischen Kirche?“ statt. Untermalt wird der Vortrag vom Posaunenchor mit adventlicher Bläsermusik. Am Sonntag, den **01.12.** findet um **10:15 Uhr** ebenfalls in Pöttmes die Entpflichtung des letzten Kirchenvorstands und die Einführung des neu gewählten KV's statt.

2. Advent - Herzliche Einladung zum **familienfreundlichen** Gottesdienst am Sonntag, den **08.12.** um **10:00 Uhr** mit dem FamGo-Team in Ludwigsmoos.

3. Advent - Seit Jahrzehnten wird das **Friedenslicht** kurz vor Weihnachten in Bethlehem entzündet. In einem ökumenischen Gottesdienst am **15.12.** um **18:00 Uhr** in **Ehekirchen** wird das Friedenslicht verteilt. Sie können es direkt mit einer eigenen Kerze oder Laterne mit zu sich nach Hause nehmen. Natürlich wird das Friedenslicht im Anschluss wieder in der Gemeinde weitergegeben. Dieses kleine Licht stellt ein Zeichen der Hoffnung und des Zusammenhalts dar. Lassen Sie es auch bei sich zuhause leuchten.



4. Advent - Seit vielen Jahren schon feiern wir unsere ökumenische **Waldweihnacht** am Laich. Und auch dieses Jahr ist es am **22.12.** wieder soweit. Um **17 Uhr** starten wir an der katholischen Kirche in Ludwigsmoos. Von dort aus laufen wir mit Fackeln zum Wald am Laich.



Erfolgreicher Kinder-Second-Hand-Basar

Gemeinsam Gutes tun!

Der diesjährige Herbst-Kinder-Second-Hand-Basar in unserer Gemeinde war ein voller Erfolg! Mit insgesamt 71 Verkäufern und 147 einkaufenden Familien konnten wir ein breites Sortiment an gut erhaltenen Kinderkleidern, Spielzeugen und Babyausstattung anbieten. Über 2.653 Artikel standen zum Verkauf bereit, von denen stolze 1.219 einen neuen Besitzer fanden.

Der Gesamterlös von 840 € wird in unserer Gemeinde sinnvoll genutzt: Je die Hälfte kommt der Kindertagesstätte Königsmoos und unserer Kirchengemeinde für die Jugendarbeit zugute. Wir danken allen Verkäufern, Käufern und Helfern für ihren Beitrag zu diesem großartigen Ergebnis!

Text: Heike Breitner

Frauen machen den Wandel stark

Brot
für die Welt

Dass immer noch so viele Kinder weltweit unter Hunger und Mangelernährung leiden, ist ein Skandal. Denn eigentlich wäre die Weltgemeinschaft in der Lage, alle Menschen satt zu machen. Dazu brauchen wir ein Ernährungssystem, das die nachhaltige kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt und jungen Menschen eine Perspektive bietet.

„Wandel säen“ lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Weil wir zusammen mit unseren Partnerorganisationen Hunger und Mangelernährung überwinden wollen, nehmen wir mit unserer Aktion besonders die Situation von Frauen in den Blick. Sie sind die Ernährerinnen ihrer Familien und spielen als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit.

Text & Bild: Brot für die Welt

Osterkerzen gesucht

Für das Kirchenjahr 2025 suchen wir noch einen Spender oder eine Spenderin für unsere Osterkerzen in Ludwigsmoos und Pöttmes. Wenn Sie eine Osterkerze stiften, dürfen Sie die Kerze selbst gestalten oder sie von jemand anderem gestalten lassen. Entzündet werden die Kerzen dann in der Osternacht.



Sie möchten eine Kerze stiften? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen zur Gestaltung der Kerzen.

Text & Bilder: Nadine Stückle

Neues aus dem KV

- » Rohrschaden im Gemeindehaus Ludwigsmoos musste repariert werden. Außerdem gibt es ein Problem mit dem Warmwasser.
- » Für den Friedhof wird eine neue Heckenschere angeschafft.
- » Firma Becker & Weißbach GbR wird in Zukunft mit der Grabmahlprüfung beauftragt. Die Firma ist auch in den Friedhöfen der Umgebung aktiv.
- » Stand **Kirchgeld** 30.10.24: **ca. 9500€** - Für diese überwältigende Summe sagen wir ganz herzlich: **Danke!**
- » Vom Dekanat wurde ein Schutzkonzept gegen sexuellen Missbrauch erstellt. Zur Umsetzung in der Gemeinde muss ein Ausschuss gegründet werden.
- » Beschluss zur Erweiterung der Parkplätze nördlich der Lutherkirche samt behindertengerechten Parkplatz.

Text: Nadine Stückle

8 Fragen an Hans Götz



Kurzer Steckbrief:

Alter: 62 Jahre

Beruf: Verwaltungsangestellter

Familie: verheiratet, 2 Kinder

Aufgabe in unserer Gemeinde:

Mesnerdienst, Friedhofsausschuss, Weihnachtsbaumteam, Buchsschneider

Wie sieht ein glücklicher Moment für Sie aus?

Ein glücklicher Moment für mich ist, selber festliche Bläsermusik zu spielen, oder in einem Konzert zu sitzen und zuzuhören.

Was ist Ihr persönlicher Traum/persönliches Ziel für die Zukunft?

Ich würde mir mehr Freizeit wünschen, Rad fahren, Waldspaziergänge und einen Motorsägen-Schnitzkurs machen.

Stadt, Strand oder Berge?

Da würde ich sagen die Berge! Allen voran, die Zugspitze hat es mir angetan.

Lieblingsbuch/-film?

Mit Filmen habe ich es nicht so, aber Bücher von Anselm Grün interessieren mich.

Wie nahm Ihre Arbeit in unserer Gemeinde ihren Anfang?

Ich begann mit 9 Jahren im Posaunenchor zu spielen. Als mein Vater 2001 überraschend starb, habe ich seine Aufgabe mit Buchs schneiden übernommen, obwohl ich es noch nie gemacht habe. Als unsere letzte Mesnerin aufhörte, war es mir wichtig, ins Mesnerteam einzusteigen.

Dasselbe gilt für den Weihnachtsbaum. Es ist eine schöne Aufgabe, sich darum zu kümmern. Mir ist es sehr wichtig, dass es immer und in allen Bereichen weiter geht.

Eine Anekdote aus Ihrer Mitarbeit in der Gemeinde?

Wir bekamen einen sehr großen Weihnachtsbaum für unsere Kirche, den wir nicht annähernd hinein gebracht haben. Durch geschickte Bearbeitung haben wir es dann doch geschafft.

Was würde Ihnen ohne die Gemeinde am meisten fehlen?

Ich denke die Gottesdienste und die schöne, beruhigende Atmosphäre in unserer schönen Kirche!

Wenn Sie etwas an unserer Kirchengemeinde oder Kirche im Allgemeinen ändern könnten, was wäre es?

Ich würde mir wünschen, dass wieder mehr Menschen aller Altersschichten in die Gottesdienste kommen. Wir haben das Glück, einen eigenen, tollen, jungen und motivierten Pfarrer zu haben. Mit ihm können wir Leben mit verschiedenen Veranstaltungen in unsere Gemeinde bringen. Mein Steckenpferd ist die Kirchenmusik und der Gesang in unserer Kirche, in allen Varianten von Gottesdiensten oder Konzerten.

Text & Bild: Hans Götz

Monatsspruch Februar 2025

**Du tust mir kund
den Weg zum Leben.**

Psalm 16,11



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei

Ergebnis der KV-Wahl

Am 20. Oktober war Kirchenvorstandswahl. Insgesamt haben 150 Menschen ihre Stimme abgegeben. Das ist eine Wahlbeteiligung von 17,4%. Davon waren 4 Stimmen ungültig.

Direkt gewählt wurden in alphabetischer Reihenfolge: Christa **Hofstetter**, Erwin **Kleber**, Jutta **Schmaus**, Markus **Seitz**, Nadine **Stückle**

In den Kirchenvorstand berufen wurde: Thorsten **Böhm**

Somit gehören zum erweiterten Kirchenvorstand in alphabetischer Reihenfolge: Claudia **Kohlhofer**, Sina **Rupprecht**, Jenny **Saschowa**

Die Einführung des neuen Kirchenvorstandes und die Verabschiedung derer, die ihr Amt niederlegen, findet am **01.12.** um **10:15 Uhr** in Pöttmes statt. Herzliche Einladung. Dem neuen Kirchenvorstand wünschen wir Mut, Kraft und Freude bei der Ausübung ihres Amtes.

In der konstituierenden Sitzung vom 07. November wurden auch die ersten wichtigen Aufgaben verteilt:

Den **Vorsitz** des Kirchenvorstandes übernimmt weiterhin qua Amt Pfr. Thomas Kelting. Den stellvertretenden Vorsitz übernimmt Erwin Kleber.

Zur **Vertrauensperson** wurde Nadine Stückle gewählt. Ihr Stellvertreter ist Markus Seitz.

Auch haben wir die Vertreter unserer Gemeinde für die **Dekanatssynode** gewählt. Die Synode des Dekanates ist ein Gremium, welches aus Pfarrerrinnen und Pfarrern und Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern aus den Kirchengemeinden besteht. Hier werden wegweisende und zukunftsorientierte Entscheidungen getroffen. Daher ist die Beteiligung für uns kleine Kirchengemeinden umso wichtiger. Uns vertreten in der Synode: Christa Hofstetter und Thorsten Böhm.

Text: Thomas Kelting

Gruppen und Kreise

Frauenkreis

Dienstag, 14:00 Uhr, im Gemein-
dehaus Ludwigsmoos
Ursula Huber, 08433 / 1362
Margit Schwaiger, 08433 / 1764

Posaunenchor

Probe montags um 19:30 Uhr im
Gemeindehaus Ludwigsmoos;
Pfr. Thomas Kelting,
0151 / 40789625

Nachwuchsbläser

Bläserkurs für Anfänger, Informati-
onen bei Pfr. Thomas Kelting,
0151 / 40789625

Singkreis OpenHeart

Probe 14-tägig mittwochs von
19:30-21:30 Uhr im Gemein-
dehaus Ludwigsmoos;
Eva Bielek, 01522 / 6019884

Kirchengemeinde auf

Instagram:



@KIRCHENGEMEINDELUDWIGSMOOS

Marthas Schemeltreffen

Hauskreise, 14-tägig sonntags,
19:30 Uhr,
Beatrix Wintermayr, 08435 / 1350

Bibelgesprächskreise

Informationen bei Beatrix und
Franz Wintermayr, 08435 / 1350

Lukas-Kreis

14-tägig mittwochs um 19:30 Uhr
Franz Wintermayr, 08435 / 1350

Krabbelgruppe

Treffen freitags von 9:30-11:00
Uhr im Gemeindehaus Ludwigs-
moos für Kinder von 0-3 Jahren
Melanie Kiebig, 0160 / 6334071

Pfadfinder

Ansprechpartnerin: Susanne
Schmid, 0152 / 32068647
weitere Infos auf der Homepage:
www.donaumoos-evangelisch.de

Digitaler Gemeindebrief:



Krippen-Rätsel

Breites Gesicht. Kreisrunde Augen. Zackige Haare, die sich auf den Kopf klippen lassen. Hände, die die Form eines U haben. Playmobilmännchen. Auch sie feiern Weihnachten in ihrer Playmobil-Welt.



Finde die 11 Fehler.



Lösung:



Bild: Matthias Kluger In: Pfarrbriefservice.de

Perspektivwechsel

Advent heißt Warten
Nein, die Wahrheit ist
Dass der Advent laut und schrill ist
Ich glaube nicht
Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann
Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt
Es ist doch so
Dass die Zeit rast
Ich weigere mich zu glauben
Dass etwas Größeres in meine Welt hinein scheint
Es ist doch ganz klar
Dass Gott fehlt
Ich kann unmöglich glauben
Nichts wird sich verändern
Es wäre gelogen, würde ich sagen
Gott kommt auf die Erde!
Und nun lesen Sie den Text von unten nach oben!

(Iris Macke)

Bild.: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Herausgeber:

Evang.-luth. Kirchengemeinden Karlshuld
(Pfr. Johannes Späth), Untermaxfeld
(Pfrin. Lisa Kelting) und Ludwigsmoos-
Pöttmes (Pfr. Thomas Kelting)

Redaktion:

Heike Breitner, Lisa Kelting, Thomas
Kelting, Jennifer Kober, Beate Krohmer,
Hartmut Pakirinus, Werner Schabert,
Johannes Späth, Nadine Stückerle

Druck:

GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

Auflage:

2.380 Exemplare

Redaktionsschluss:

Nr.2: Frühjahr-Ausgabe,
Februar 2025



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de